

# Unterschriftenkampagne gegen die Abschaffung der klassischen Studiengänge – Keine Zwangsexmatrikulationen!

Obwohl sich die Bachelor/Master-Studiengänge nicht bewährt haben, wurden 32 Magister- und Diplom-Studierende, die nicht bis zum 1. April 2011 ihre Zwischenprüfung bzw. Vordiplom absolviert hatten, zwangsexmatrikuliert. Weitere Zwangsexmatrikulationen sollen folgen. Diese rabiante Abwicklung der klassischen Studiengänge ist menschen- und lernfeindlich und entspricht nicht der dringend erforderlichen Humanisierung des Studiums.

Die klassischen Diplom- und Magister-Studiengänge bilden im Vergleich bessere Voraussetzungen für ein kooperatives Studium, Kollegialität, demokratisches Engagement und dafür, dass kritische und mündige Hochschulmitglieder in gesellschaftlicher Verantwortung wissenschaftlich arbeiten. Sie sind eine geeignetere Grundlage für die demokratische Erarbeitung einer menschengerechten Studienreform, die einen wissenschaftlichen Beitrag zu Frieden, sozialer Wohlfahrt und demokratischer Partizipation ermöglicht.

Daher fordere ich:

Die Rücknahme aller Zwangsexmatrikulationen und Exmatrikulationsdrohungen und die Aufhebung sämtlicher Auslaufristen insbesondere für die klassischen Diplom-, Magister- und Staatsexamens-Studiengänge

<b>Name</b>	<b>Mitgliedergruppe</b>	<b>Fakultät</b>	<b>Unterschrift</b>
Martha Musterfrau	Studierende	Phil. Fakultät	<i>Martha Musterfrau</i>

*Die gesammelten Unterschriften werden regelmäßig den jeweiligen Fakultätsleitungen und zuständigen Gremien übergeben*

**Listenabgabe:** Bibliothek der Anglo-Amerikanischen und der Ibero- / Lateinamerikanischen Abteilung im Erdgeschoss des Philosophikums, zu den Öffnungszeiten.

[www.kommerzialisierungstoppen.uni-koeln.de/zwangsexmatrikulationen-stoppen](http://www.kommerzialisierungstoppen.uni-koeln.de/zwangsexmatrikulationen-stoppen)